



25 Autos innerhalb einer Sekunde im Qualifying

25.06.2004 - Das Qualifying für das zweite Rennen der Formel 3 Euro Serie auf dem 2,3 Kilometer langen Nürnberger Norisring entschied Jamie Green (ASM Formule 3, 0:49,206 min) für sich. Sein Teamkollege Alexandre Prémat belegte mit 49,228 Sekunden den zweiten Platz vor Robert Kubica (ASL-Mücke Motorsport, 0:49,305 min).

Zehn Minuten wartete der Brite an der Box, um dann loszulegen. Nach wenigen Runden zum Aufwärmen setzte er sich an die Spitze, die er nach einigen Führungswechseln bis zum Ende behielt. Robert Kubica, Alexandre Prémat und Franck Perera (Prema Powerteam, 0:49,332 min) machten ihm das Leben aber keinesfalls leicht. In der ersten Hälfte sah es noch nach einem Spitzenplatz für das Signature-Plus-Duo Nicolas Lapierre und Giedo van der Garde aus, doch die belegten nach 30 Minuten die Ränge neun (Lapierre, 0:49,429 min) und elf (van der Garde, 0:49,562).

Zwischen der Pole Position und dem 25. Rang, den der Belgier Greg Franchi (Opel Team Signature, 0:50,133 min) belegte, lagen 0,927 Sekunden, was abermals die extreme Leistungsdichte der Formel 3 Euro Serie verdeutlicht.

Jamie Green (ASM Formule 3): „Ich habe keine perfekte Runde hingelegt, aber es hat zur Pole Position gereicht. Trotzdem muss ich hier aufpassen, da das Feld sehr eng beisammen liegt und es viele Überholmöglichkeiten gibt.“

Alexandre Prémat (ASM Formule 3): „Mein erster Satz Reifen hat überhaupt keinen Grip aufgebaut, so dass ich keine guten Zeiten fahren konnte. Der zweite Satz war besser.“

Robert Kubica (ASL-Mücke Motorsport): „Letztes Jahr bin ich hinter zwei ASM-Autos von Platz drei gestartet und habe gewonnen. Diese Jahr ist die Ausgangsposition dieselbe, kein schlechtes Omen also.“